

[Download] Das Blut der Berge (Die Steinzeit-Trilogie 2)

Das Blut der Berge (Die Steinzeit-Trilogie 2)

Von Anna Kien

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #61071 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-08Erscheinungsdatum:
2013-11-08File Name: B00GKLH2AY | File size: 26.Mb

Von Anna Kien : Das Blut der Berge (Die Steinzeit-Trilogie 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Blut der Berge (Die Steinzeit-Trilogie 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mag ich auchVon Steffi liest BcherIch mag solche Art von Bchern sehr. Gerne lese ich mehr davon! Danke lieber Schriftsteller fr diese Kurzweile beim Lesen!4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So oder so hnlich war es!!?Von -KundeWer Fantasie besitzt und trumen kann wird sich an diesem Buch sehr erfreuen.Auch wenn ich glaube das diese Zeit noch hrter war als dargestellt, hat es die Autorin gut verstanden den Leser in diese Welt zu verzaubern. habe sogleich die Fortsetzung gekauft um mich weiter berraschen zu lassen.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alle gutVon GreggIst ja ein Dreiteiler ... Fand alle drei Bcher gut gelungen .. Wer das Genre mag kommt auf seine Kosten.Kommt natrlich nicht an die Ayla -Reihe ran aber ok.

Kurzbeschreibung Band 2 der Steinzeit-Trilogie Pinaa ist Tisgars Frau geworden und lebt mit ihrem Wolf Taro als Heilerin in der Sippe der Männer der Berge. Als Sohn des Beschwärs braucht Tisgar einen männlichen Nachfolger, aber Pinaa ist nicht sicher, ob sie diesen Wunsch erfüllen kann. Die Sippe hat sich fest am großen See niedergelassen und holt die wertvollen glitzernden Steine aus den nahe gelegenen Bergen, um mit diesen zu handeln. Als eine andere Sippe an dem Geschäft teilhaben will, verstricken Misstrauen und Neid sie in eine Fehde. Sie geraten ins Visier der Schatten, der legendenumwobenen und gefürchteten Gruppen, die rücksichtslos andere Sippen berfallen. Tisgar begibt sich auf einen gefährlichen Rachefeldzug, während seine Freunde auf der Suche nach neuen Handelswegen abenteuerliche Pfade erkunden. Was sie erleben, wird sie verändern und Pinaa muss erkennen, dass Liebe nicht alle Hindernisse bewältigen kann. Der prähistorische Roman spielt in der Mittelsteinzeit (etwa 9600 bis 5500 vor Christus) im heutigen Süd-Deutschland und in der Schweiz am Bodensee und schildert die ersten Anstöße einer dauerhaften Ansiedlung der Menschen sowie die Erkundung neuer Gebiete und den Handel mit anderen Sippen - in diesem Fall mit dem reinen Quarzstein, der aufgrund seiner besonderen Härte und Schönheit sowohl für den Waffen- und Werkzeugbau als auch für die Herstellung von Schmuck begehrt war. rund 54.000 Wörter, vier Bilder unabhängig von Teil 1

lesbar Kurzbeschreibung Band 2 der Steinzeit-Trilogie Pinaa ist Tisgars Frau geworden und lebt mit ihrem Wolf Taro als Heilerin in der Sippe der Männer der Berge. Als Sohn des Beschwärs braucht Tisgar einen männlichen Nachfolger, aber Pinaa ist nicht sicher, ob sie diesen Wunsch erfüllen kann. Die Sippe hat sich fest am großen See niedergelassen und holt die wertvollen glitzernden Steine aus den nahe gelegenen Bergen, um mit diesen zu handeln. Als eine andere Sippe an dem Geschäft teilhaben will, verstricken Misstrauen und Neid sie in eine Fehde. Sie geraten ins Visier der Schatten, der legendenumwobenen und gefürchteten Gruppen, die rücksichtslos andere Sippen berfallen. Tisgar begibt sich auf einen gefährlichen Rachefeldzug, während seine Freunde auf der Suche nach neuen Handelswegen abenteuerliche Pfade erkunden. Was sie erleben, wird sie verändern und Pinaa muss erkennen, dass Liebe nicht alle Hindernisse bewältigen kann. Der prähistorische Roman spielt in der Mittelsteinzeit (etwa 9600 bis 5500 vor Christus) im heutigen Süd-Deutschland und in der Schweiz am Bodensee und schildert die ersten Anstöße einer dauerhaften Ansiedlung der Menschen sowie die Erkundung neuer Gebiete und den Handel mit anderen Sippen - in diesem Fall mit dem reinen Quarzstein, der aufgrund seiner besonderen Härte und Schönheit sowohl für den Waffen- und Werkzeugbau als auch für die Herstellung von Schmuck begehrt war. rund 54.000 Wörter, vier Bilder unabhängig von Teil 1 lesbar